

Döner-Kauf endet in Ulm mit wilder Verfolgungsjagd und Crash auf Kuhberggring!

Ein Dönerkauf in Ulm endet mit Verfolgungsjagd: Autodiebstahl, Unfall und Festnahme, Polizei ermittelt; Straße gesperrt.

Ulm, Deutschland - Ein ausgelassener Döner-Abend in Ulm verwandelte sich am Freitagabend in ein regelrechtes Action-Drama! Alles begann, als ein Autofahrer seinen roten VW Lupo vor einem Imbiss in der Innenstadt abstellt, um sich schnell einen Dönersnack zu schnappen, und dabei den Schlüssel im Zündschloss stecken lässt. Der Moment der Unachtsamkeit reichte einem 27-jährigen, zuvor unbekanntem, die Chance zu nutzen. Blitzschnell sprang er ins Auto und startete sein verrücktes Abenteuer durch die Ulmer Nacht.

Laut der Schwäbischen Zeitung begann eine atemlose Jagd, als besorgte Autofahrer das rasante und unsichere Fahrverhalten des Lupo meldeten. Gegen 22 Uhr sichten schließlich Polizisten auf dem Berliner Ring den auffälligen Kleinwagen. Doch anstatt aufzugeben, tritt der Autodieb rücksichtslos aufs Gas und ignoriert sämtliche Anhaltesignale der Beamten. Neben einer roten Ampel missachtet er auch die Verkehrsregel für Langsamfahrten und beschleunigt weiter, eine rasante Flucht über die Ulmer Westtangente steht auf dem Abendprogramm! Ein Superspektakel, das die Polizei nicht unbeantwortet lassen kann: Eine Straßensperre wird vorbereitet, doch die wird nicht mehr benötigt.

Drama im Nebel - Spektakulärer Unfall

Bei Temperaturen knapp oberhalb des Gefrierpunkts schleudert der rote VW auf dem Kuhbergring gefährlich durch die Dunkelheit! Das verhängnisvolle Ende lässt nicht lange auf sich warten: Der Fahrer verliert die Kontrolle über den Wagen, ein kurzes Drama mit schlimmen Folgen entfaltet sich. Wie aus einem Actionfilm überschlägt sich der Wagen mehrfach, wird auf einen linksseitigen Hang geschleudert, und schließlich liegt er wie ein ausgewrungenes Geschoss im linken Graben. Was für ein Absturz in die Realität!

Die dramatische Szene wird von Trümmern, Glasscherben und Schotter begleitet, die sich über 200 Meter erstrecken. Doch der mutmaßliche Täter zeigt Kampfgeist, versucht er doch trotz seiner schweren Verletzungen aus dem Wrack zu fliehen. Dabei bleibt ihm das Glück nicht hold: Die Polizisten nehmen ihn fest, bevor Schlimmeres passiert.

Der Fluchtversuch im Fokus

Im Auto, welches einst dem Besitzer als treuer Gefährte diente, saß auch ein 20-jähriger Beifahrer. Seine Anwesenheit und sein Zustand waren eine Überraschung, denn die Polizisten treffen ihn eher wankend an, schwer alkoholisiert und nicht imstande zu laufen. Zum Wunder entstellt er jedoch keinerlei körperliche Blessuren. Beide Männer werden umgehend zur medizinischen Versorgung ins Krankenhaus gebracht. Dort angekommen, wartet auf den 27-jährigen Fahrer keine Erholungspause: eine Blutprobe wird entnommen!

Der spannende Fall erweitert sich um eine polizeiliche Ermittlungsrunde betreffend der Fahrerlaubnis des marokkanischen Täters. Ob er über einen gültigen Führerschein verfügt, bleibt herauszufinden, wie die **Schwäbische Post** berichtet. Was folgte aus diesem unwiderstehlichen Einfall, sein Auto unverschlossen zu lassen, war mehr als ein Kratzer im Image: Rund 3.500 Euro Schaden an Fahrzeug und Straße sind zu beklagen.

Um die Unfallstelle abzusichern und das Chaos zu beseitigen, musste die Straße für sage und schreibe viereinhalb Stunden voll gesperrt werden. Ein nächtlicher Balanceakt für die Feuerwehr Ulm, die das Trümmerfeld ausleuchtete und bei den Reinigungsarbeiten tatkräftig mitwirkte. Wieder einmal zeigt sich: Ein gemütlicher Döner-Abend sieht anders aus!

Details	
Vorfall	Diebstahl,Verkehrsunfall
Ursache	Führen eines Fahrzeugs ohne Fahrerlaubnis,Betrunkenheit am Steuer,glatte Fahrbahn
Ort	Ulm, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1
Schaden in €	3500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de